



Abgeordnetenbrief

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben

Unser Zeichen

Datum

Ralf Hermes

14.05.2018

Gute "Unternehmenszahlen" für die Polizei erfordern Anerkennung Sorgen zum Polizeihaushalt 2019 (Alarmbrief)

Sehr geehrte/r Landtagsabgeordnete/r im Bereich der Polizeidirektion Göttingen,

1. aktuell wurden die "Unternehmenszahlen" (Sicherheitsbericht/Kriminalstatistik) für die Polizei veröffentlicht. Die Werte für die Inspektionen in unserer Polizeidirektion Göttingen sind ausgesprochen erfreulich. Das Ansehen unserer Kolleginnen und Kollegen ist bei weiten Teilen in unserer Bevölkerung sehr hoch. In der "freien" Wirtschaft wären bei solchen Werten durchaus Gratifikationen als Gewinnausschüttung für die MitarbeiterInnen üblich.

Als Polizeibeschäftigte wünschen wir uns eine angemessene Teilhabe. Auch wenn Bonuszahlungen bei uns nicht möglich sind, gibt es andere Instrumente, um die Grundversorgung unserer Kolleginnen und Kollegen zu verbessern. Neben der aktuellen Weihnachtsgelddebatte für alle gibt es die Möglichkeit, mit Polizei-/Schichtdienstzulage und zusätzlichen Beförderungstellen unmittelbar etwas für die Polizei an der Basis der Einsatz-/Ermittlungs- und Servicebereiche zu tun. Die Bezahlung der niedersächsischen Polizeibeamtinnen und -beamten liegt im Vergleich zu den anderen Bundesländern und dem Bund seit Jahren an der unteren Grenze. Während in vielen anderen Ländern die persönliche finanzielle Situation der Beschäftigten nachhaltig verbessert wird, hält sich Niedersachsen hier weitgehend zurück.

Die gesellschaftliche Lage macht es unbedingt erforderlich, dass es im Bereich der Inneren Sicherheit keine Schwachstellen gibt. Die Polizei in Niedersachsen ist trotz anerkannter Verbesserungen in den letzten Jahren finanziell nicht ausreichend ausgestattet.

2. Im Vorfeld der Debatten um den Haushalt 2019 möchten wir Sie auf wirklich eklatante Defizite für dringende notwendige Investitionserfordernisse bei der Polizei Niedersachsen aufmerksam machen. Wir bitten Sie hier sehr wachsam zu sein und uns zu unterstützen.

Die nach unserem Informationsstand geplanten finanziellen Mittel sind sowohl für Personalkosten als auch für Einsatz- und Sachmittel nicht ausreichend, um die professionelle Arbeit der niedersächsischen Polizei für die Innere Sicherheit ausreichend gewährleisten zu können.

Sollten sich unsere Sorgen, dass Haushaltsmittel für zwingend notwendige und auch versprochene Sachmittel nicht hinterlegt werden, bestätigen, wird es eine deutliche Verärgerung und Enttäuschung in der Mitarbeiterschaft geben. Unsere eingesetzten Kolleginnen und Kollegen haben einen Anspruch auf gute Technik, zeitgemäße Gebäude und auch Fortbildung.

Postanschrift:
Am Borberg 13 (Hermes)
31785 Hameln

Wir kämpfen derzeit vor Ort mit der schweren Last des vorhandene Personaldefizits. Dies wird uns noch einige Jahre begleiten, bis durch die verstärkten Einstellungen hoffentlich wieder mehr Polizeikräfte an der Basis ankommen. Die Entscheidung zur Personalverstärkung für die Zukunft begrüßen wir ausdrücklich.

Umso wichtiger aber ist ein Signal für die Gegenwart.

Als örtliche Vertreter der GdP wünschen wir uns von unseren lokalen Abgeordneten Unterstützung in diesen Punkten und sind gerne zu konkreten Hintergrundgesprächen bei Ihnen vor Ort bereit. Bitte setzen Sie sich persönlich dafür ein, um für den Haushalt 2019 Schritte einzuleiten, die Gehaltsunterschiede zu den anderen Bundesländern u.a. wegen dem in Niedersachsen fehlenden Weihnachtsgeld sowie die Defizite bei der Ausstattung und Infrastruktur auszugleichen.

Wir möchten weiterhin Sicherheitsarbeit für die Bevölkerung auf hohem Niveau leisten können.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Hermes,
Bezirksgruppenvorsitzender der GdP Bezirksgruppe Göttingen

P.S.:

Sie finden uns bei Facebook unter: <https://www.facebook.com/gdpbggoettingen/>

Bei Twitter unter: <https://twitter.com/GdPBGGoeettingen>